

München, 30.08.2021

SPD-Landtagsfraktionsvorsitzender von Brunn: Wir wollen S-Bahn-Sofortprogramm und deutlich schnelleren Ausbau in München

Schneckentempo bei Bau und Planung gefährdet Klimaschutz und Verkehrswende in Bayern

Die SPD-Landtagsfraktion will aus Klimaschutzgründen einen deutlich schnelleren Ausbau der S-Bahn in München. Der SPD-Fraktionsvorsitzende **Florian von Brunn** forderte heute (30. 8.) bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Münchner SPD-Stadtratsfraktion: „Der Verkehr verursacht den größten Teil der Treibhausgas-Emissionen in Bayern. Für erfolgreichen Klimaschutz ist ein viel schnellerer Ausbau der Münchner S-Bahn deshalb absolut notwendig. Schließlich befördert sie werktags fast zwei Drittel der Fahrgäste im bayerischen Regionalverkehr. Deswegen wollen wir als SPD im Landtag, dass die Kapazität kurzfristig erhöht, vor allem aber der Ausbau beschleunigt und besser geplant wird.“ Den gemeinsamen 10-Punkte-Plan finden Sie [hier](#).

Von Brunn machte außerdem deutlich, dass die bisherigen Planungen völlig unzureichend sind: „Die zweite Stammstrecke soll erst irgendwann in der ersten Hälfte der 2030er fertiggestellt werden. So kann Bayern niemals bis 2040 klimaneutral werden und die Pariser Klimaziele erfüllen. Deswegen müssen die Planungs- und Baukapazitäten erweitert und die Planungsprozesse bei der Deutschen Bahn überprüft werden. Wir fordern außerdem ein S-Bahn-Sofortprogramm mit einer Erweiterung der Kapazitäten, bis der Ausbau abgeschlossen ist. Dazu gehört vor allem, dass deutlich mehr Langzüge als bisher fahren. Knapp 16 Prozent Anteil sind viel zu wenig. Dafür müssen vor allem auch die Bahnhöfe auf den Strecken S2 und S7 ausgebaut werden!“

Von Brunn fordert die Staatsregierung auf, endlich dem öffentlichen Verkehr mehr Beachtung zu schenken: „Es wird viel versprochen, aber wenig gehalten. Das sieht man am 365-Euro-Ticket. Markus Söder hat zuerst großspurige Ankündigungen gemacht und dann die Kommunen finanziell im Regen stehen lassen. Statt - wie die CSU - Reichen und Konzernen pro Jahr sechs Milliarden Euro an Steuergeschenken zu versprechen, muss Bayern deutlich mehr in den öffentlichen Regionalverkehr investieren. Das gilt nicht nur für München, sondern auch für den Großraum Nürnberg, Städte wie Augsburg und Regensburg, aber natürlich auch den ländlichen Raum. Wir als SPD wollen pro Jahr mindestens eine Milliarde Euro zusätzlich für klimafreundlichen Verkehr in ganz Bayern!“